

ZFA's aufgepasst –

DER NEUE PODCAST ZUR AUSBILDUNG IST DA!

Der Alltag als Ausbilder stellt einen manchmal vor große Herausforderungen, besonders aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels und wiederkehrender Generationenkonflikte kommt es oft zu Problemen. Im Podcast „Lass uns quatschen – Dein Alltag als Ausbilder*in“ gibt Jenny Bickel verschiedene Impulse, Tipps und Tricks, die das Leben als Ausbilder erleichtern. Durch ihren persönlichen Erfahrungsschatz als Ausbilderin und gelernte ZFA zeigt sie ihren Hörern verschiedene Strategien auf, um eine Ausbildung bestmöglich zu gestalten. Zusammen mit der Expertise von verschiedenen Interviewpartnern liefert der Podcast alle Basics, die man als Ausbilder kennen sollte.

Interview: Luisa Sagawe

Wen möchten Sie mit Ihrem Podcast erreichen?

Für Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Ausbildungsbeauftragte soll dieser Podcast gemacht sein. Ebenso wird hier auch viel Mehrwert für all die geboten, die überlegen, auszubilden, bzw. es in Zukunft geplant haben.

Wohin soll die Reise insgesamt gehen?

Die Ausbildung ist ein zentraler und besonderer Lebensabschnitt. Unsere Nachwuchskräfte auf diesem Weg begleiten zu dürfen, stellt auch für den Ausbilder einen spannenden und herausfordernden Weg dar. Mit meinem Podcast begleite ich genau diese Menschen auf ihrem Weg, ihren Ausbilderalltag mit Mehrwert, Tipps, Tricks und meinen Erfahrungen zu bereichern. Gerne darf man auch Gast im Podcast sein und sich dort mit mir austauschen oder sein Ausbildungskonzept vorstellen.

Was gibt es bei der Ausbildung von ZFAs besonders zu beachten?

Zum Start in die Ausbildung sollten die Auszubildenden wirklich betreut werden. Damit meine ich, die Auszubildenden nicht von Beginn an allein laufen zu lassen, sondern Stück für Stück an ihre neue Tätigkeit heranzuführen, damit sie dann selbstständiger werden können. Man sollte sich Zeitfenster für Lehrunterweisungen genauso wie für Gespräche einplanen, neue Aufgaben oder Tätigkeiten in Ruhe erklären und was ich immer besonders wichtig finde, dass das Warum wir etwas so tun, erklärt wird. Denn nur, wenn wir verstehen, warum etwas wichtig ist, können wir es auch richtig tun.

Was sind Ihrer Meinung nach die häufigsten Gründe für einen Abbruch der Ausbildung?

Meine Erfahrung und der regelmäßige Austausch mit den Auszubildenden hat mir gezeigt, dass der Grund für den Ausbildungsabbruch oftmals nicht die Tätigkeit selbst ist. Der Grund liegt oftmals darin, dass sich Auszubildende nicht verstanden fühlen oder vieles „alleine“ machen. Fehlende Anleitungen im Praxisalltag und wenig Zeit für Lehrunterweisungen oder Erklärungen, wodurch Auszubildende das Gefühl haben, das Ausbildungsziel nicht erreichen zu können. Ein weiterer Grund ist das fehlende Vertrauen oder dass das Vertrauen in den Ausbilder/Auszubildenden verloren geht.

Was können speziell Zahnarztpraxen tun, um mehr Auszubildende für sich zu gewinnen?

Indem eine gute Ausbildung gewährleistet wird, steigt auch das Image als Ausbildungsbetrieb, wodurch auch Auszubildende gewonnen werden können. Vieles läuft immer noch über Empfehlungen, welche Praxis gut ausbildet und in welchem Team man sich wohlfühlt. Man kann ebenso über die sozialen Medien

Auszubildende durch kleine Kurzvideos gewinnen. Man kann Plakate in der Praxis aufhängen, Stellenausschreibungen machen oder auch Praktika anbieten. Ebenso sollte man Schulungen für die ausbildenden Fachkräfte anbieten, um auch sie auf ihre neue Rolle vorzubereiten. Denn die ausbildenden Fachkräfte sind oftmals die ersten Ansprechpartner, Vorbilder und Wegbegleiter für unsere Auszubildenden.

Vielen Dank für das Gespräch!



Jetzt auf
Spotify hören!



Lernt unsere
Autorin
besser kennen.

Frau Bickel, was war Ihre Intention zum Podcast?

Mein Alltag als Ausbilderin war mein Beweggrund, dass ich gerne meine Erfahrungen und mein Wissen rund um den Ausbilderalltag mit anderen Ausbildern bzw. Ausbildungsbeauftragten teilen will. Erfahrungen darüber austauschen und dadurch aufzeigen, dass es auch andere Wege gibt, auszubilden. Daher, dass es auch viele Ausbildungsabbrüche gibt, möchte ich dem Ganzen entgegenwirken und anderen durch den Podcast zeigen, dass es auch weitere Wege und Möglichkeiten gibt, die Ausbildungszeit zu gestalten.

Was sind Themen, die angesprochen werden? Greifen Sie bei den Themen auf den eigenen Erfahrungsschatz zurück?

Wir reden in dem Podcast über den Ausbilderalltag. Die täglichen Aufgaben, Herausforderungen für und mit den Auszubildenden. Weiterhin spreche ich ebenso über Themen, welche die grundlegende Basis zum Ausbilden enthalten. Bei den Basisthemen lernt man, was man an Fachwissen wirklich alles benötigt und wie man dies direkt umsetzen kann. Grundsätzlich unterteilt sich der Podcast in Fachwissen für den Ausbilderalltag, Episoden, mit welchen man direkt in die Umsetzung im Ausbilderalltag kommen kann, und allgemeines Wissen. Das allgemeine Wissen ist besonders auf den Umgang mit den Auszubildenden ausgelegt. Meine eigenen Erfahrungen sowie mein Fachwissen als Fachwirtin und Ausbilderin kombiniere ich in diesem Podcast, um den Hörern Impulse und Mehrwert mit in ihren Ausbilderalltag geben zu können.

Wen bilden Sie zum Beispiel aus? In welchem Bereich?

Da ich selbst gelernte ZFA bin und mich in diesem Bereich lange weitergebildet habe, durfte ich die Auszubildenden auf ihrem Weg in das Berufsleben begleiten. Daher war es mir immer sehr wichtig, mit meinen Auszubildenden eine vertrauensvolle Basis zu schaffen und dadurch eine gute Ausbildungszeit zu generieren.

